

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke**

Band (Jahr): **11 (1987)**

Heft C-40: **Structures in France**

PDF erstellt am: **24.09.2021**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Structures in France  
Constructions en France  
Bauwerke in Frankreich**

**Table of Contents – Table des matières – Inhaltsverzeichnis**

	Page
1. La Beaujoire Stadium, Nantes	2
2. Water Tower, La Chollière, Vendée	4
3. Opéra de la Bastille, Paris	6
4. Nouveau Ministère de l'Economie, des Finances et du Budget, à l'est de Paris	8
5. Station d'épuration de Marseille	11
6. Viaduc de Poncin	14
7. Viaduc de Nantua-Neyrolles	16
8. Pont de Trelins	20
9. Viaduc de l'Arrêt Darré	22

The French Group of IABSE hopes that the Symposium **«Concrete Structures for the Future»** organized in Paris and Versailles in late summer 1987 be the opportunity for a fruitful technical exchange, which will allow all participants to discover what concrete structures will be like at the turn of the century. France, famous for haute couture, perfumes, gastronomy, is also well known for its monuments, castles, stone bridges as witnesses to more than 20 centuries of history. But France is also the birthplace of reinforced concrete, thanks to the boat of Lambot, and of prestressed concrete thanks to Eugène Freyssinet. Our engineers will be happy to be host to colleagues from all over the world and to examine together the different ways and means of improving this material – sometimes criticised, sometimes mistreated – which represents the fundamental material for the structural engineer. We look forward to welcoming you in Paris and Versailles from August 31 to September 4, 1987.

*Roger Lacroix  
President of AFPC*

L'Association Française Pour la Construction souhaite que le Symposium **«Structures en béton de l'avenir»** qu'elle organise à Paris et Versailles à la fin de l'été 1987 soit pour tous ses participants l'occasion d'une confrontation technique fructueuse, susceptible de nous faire découvrir ensemble ce que seront les ouvrages en béton à l'orée du siècle prochain.

La France est réputée pour sa haute couture, ses parfums, sa gastronomie; elle l'est aussi pour ses monuments célèbres, ses châteaux, ses ponts de pierre, qui témoignent de plus de vingt siècles d'histoire. Mais la France est aussi le berceau du béton armé, grâce au bateau de Lambot, et celui du béton précontraint, grâce à Eugène Freyssinet. Nos ingénieurs seront heureux de recevoir leurs confrères du monde entier, et d'examiner avec eux les différentes voies d'amélioration de ce matériau parfois critiqué, parfois maltraité, mais qui forme l'essentiel de la matière dont disposent les bâtisseurs.

Bienvenue à Paris et Versailles, du 31 août au 4 septembre 1987!

Die AFPC und die französische Gruppe der IVBH hoffen, dass das Symposium **«Betonbauwerke für die Zukunft»**, welches sie Ende Sommer 1987 in Paris und Versailles abhalten, für alle Teilnehmer die Gelegenheit bringt, gemeinsam herauszufinden, was die Besonderheiten der Betonbauwerke zu Beginn des kommenden Jahrhunderts sein werden.

Frankreich ist berühmt für seine Haute Couture, seine Parfums, seine Gastronomie; ebenfalls für seine berühmten Baudenkmäler, Schlösser und Steinbrücken, die von mehr als zwanzig Jahrhunderten zeugen. Frankreich ist aber auch – dank des Schiffes von Lambot – die Wiege des Stahlbetons und – dank Eugène Freyssinet – das Ausgangsland des Spannbetons. Die Bauingenieure Frankreichs fühlen sich geehrt, ihre Fachkollegen aus der ganzen Welt zu empfangen, um mit ihnen die verschiedenen Verbesserungsmöglichkeiten dieses oft kritisierten und gelegentlich missbrauchten Materials zu prüfen, das aber gleichzeitig doch immer der wesentlichste Baustoff des Baumeisters ist.

Wir heißen Sie vom 31. August bis 4. September 1987 in Paris und Versailles willkommen.